

# Zusammenlegung perfekt

Dahlheim hat keine Einwände — Vorher Bürgerversammlung

**DAHLHEIM.** In einer Einwohner-versammlung in der Gastwirtschaft Klemm sprach Bürgermeister und Gemeindedirektor Alfred Diesing ausführlich über die Zusammenlegung mit der Gemeinde Uschlag. Offensichtlich wird diese Zusammenlegung von den Einwohnern des Ortes befürwortet, denn es gab keinerlei Einwendungen.

Die Versammlung wurde nach kurzer Zeit in eine öffentliche Sitzung des Rates übergeleitet, der sich schon in internen Besprechungen ausführlich mit der Zusammenlegung befaßt hatte und dem Vertragswerk zustimmte.

Gemeinderat und Einwohnerschaft sind der Überzeugung, daß die Zusammenlegung beider Gemeinden auch für Dahlheim wesentliche kommunalpolitische Vorteile hat. Die Eigenart des Dorfes soll auch weiterhin gewahrt bleiben. Die Verwaltung der neuen „Großgemeinde“ bleibt im Gemeindehaus in Uschlag. Der Gemeinderat hält jede vierte öffentliche Sitzung in Dahlheim ab.

Kanalgebühren, Wassergeld und die Realsteuerhebesätze werden einheitlich gestaltet. Dahlheim behält seinen eigenen Friedhof. Die beiden Freiwilligen Feuerwehren vereinigen sich und wählen in Kürze einen neuen Gemeindebrandmeister. Das neu zu

schaffende Gemeindewappen soll die Embleme der bisherigen beiden Gemeindewappen vereinigen.

Unabhängig von diesem Vertragswerk bleibt für Dahlheim noch die Frage des Standesamtes zu regeln. Zur Zeit ist das Standesamt Escherode zuständig. Auch ist nicht ausgeschlossen, daß die Hannoversche Landeskirche Dahlheim aus der Kirchengemeinde Escherode später einmal in die Kirchengemeinde Uschlag überführt.